Sieben Weihnachtsrituale mit Herz

Drei bis zwanzig Minuten reichen.
Die Rituale brauchen keine perfekte Dekoration und wenig Material –
entscheidend ist die gemeinsame Zeit.

1 Das Lichterfenster



Du brauchst: ein schönes Licht oder eine LED-Kerze.
Macht das Zimmer für drei Minuten dunkel, schaltet nur das eine Licht ein und erählt nacheinander, worauf ihr euch freut.
Variante: Jeder nennt eine Erinnerung an Weihnachten von früher.

2 Das Duft-Rätsel



Du brauchst: drei Gewürze, z. B. Zimt, Nelke und Vanille.
Eine Person schließt die Augen. Die andere lässt sie nacheinander vorsichtig riechen. Welche Düfte erkennt sie? Danach werden die Rollen getauscht.
Variante: Stellt euer Lieblingsgewürz in einer kleinen Schale auf den Tisch.

3 Der Sternenspaziergang



Du brauchst: warme Kleidung und etwas Zeit.
Geht bei Dämmerung gemeinsam los und sucht fünf verschiedene Weihnachtssterne. Erzählt unterwegs, welcher am schönsten ist und warum.
Variante: Zeichnet euren Lieblingsstern zu Hause nach.

4 Die Erinnerungskiste



Du brauchst: einen kleinen Karton und drei Zettel.
Jeder schreibt eine schöne Weihnachtserinnerung auf einen Zettel. Faltet sie und legt sie in die Kiste. Beim Weihnachtsessen zieht ihr die Zettel und lest sie vor.
Variante: Jüngere Kinder dürfen ihre Erinnerung malen.

5 Ein Gruß, der bleibt



Du brauchst: Papier und einen Stift.
Schreibt jemandem auf, worüber ihr euch mit ihm freut.
Legt den Gruß in seinen Briefkasten oder überreicht ihn persönlich.
Variante: ein gemeinsames Foto dazulegen.

6 Ein Rezept von früher



Du brauchst: eine Person mit einer Lieblingsspeise.
Fragt nach einem vertrauten Weihnachtsrezept. Schreibt die Zutaten und die Geschichte dazu auf. Wenn ihr mögt, probiert ihr es zusammen aus.
Variante: eine kleine Rezeptsammlung der Familie beginnen.

7 Der Dankbarkeitsstern



Du brauchst: Papiersterne und einen Faden.
Jeder schreibt eine gute Sache der letzten Woche auf einen Stern.
Hängt die Sterne an einen Zweig und ergänzt sie bis Heiligabend.
Variante: Sterne verschenken.